

ultimail Frankiersystem mit dynamischer Waage



Anleitung für Bediener

Bevor Sie mit dem „ultimail Frankiersystem mit dynamischer Waage“ arbeiten, lesen Sie bitte diese Anleitung. Bewahren Sie die Anleitung griffbereit am System auf.

Die **Anleitung für Bediener – ultimail Frankiersystem mit dynamischer Waage** ergänzt die „Betriebsanleitung Frankiersystem ultimail“.

In dieser Anleitung finden Sie
– Hinweise zum sicheren Umgang mit dem System
– die Übersicht der Hauptkomponenten und Bedienelemente
– die Bedienabläufe für typische Anwendungen
– Tipps bei Störungen und Fehlern.

„Waage“ steht in dieser Anleitung als Kurzbezeichnung für die „dynamische Waage ultimail“.

„System“ wird als Kurzbezeichnung für das „ultimail Frankiersystem mit dynamischer Waage“ verwendet.

Weitere Dokumente

Lesen Sie für ausführliche Informationen und Sonderfunktionen die „Betriebsanleitung Frankiersystem ultimail“.

Folgende Signalwörter und Symbole kennzeichnen die Sicherheitshinweise in dieser Anleitung:



Warnung! gibt einen Sicherheitshinweis auf eine mögliche Verletzungsgefahr.



Achtung! weist auf eine mögliche Beschädigung des Systems oder auf eine Beeinträchtigung des Arbeitsablaufes hin.

Folgende Symbole und Textmerkmale werden verwendet:

• Handlungsanweisungen beginnen mit einem Listenpunkt.

– Aufzählungen verwenden den Gedankenstrich.

SETUP

Menünamen und Optionen aus dem Bedienmenü der Frankiermaschine sind in Großbuchstaben geschrieben.

BEREIT

Elemente aus dem Bedienmenü der Waage sind in kursiven Großbuchstaben geschrieben.



Ein Tipp gibt Hilfe oder zusätzliche Anregungen zur Verbesserung des Bedienablaufs.

1 Sicherheitshinweise

Das „ultimail Frankiersystem mit dynamischer Waage“ ist für das Wiegen und Frankieren von gemischter Briefpost und Päckchen bestimmt. Das System entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen für Einrichtungen der Informationstechnik in Büroumgebung.

Bitte beachten Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit folgende Hinweise:

- Aufstellen und Erstinbetriebnahme des „ultimail Frankiersystem mit dynamischer Waage“ erfolgen ausschließlich durch Fachpersonal, das von Francotyp-Postalia dazu autorisiert ist.
- Führen Sie am System nur Arbeiten aus, für die Sie unterwiesen sind.
- Verwenden Sie nur die mitgelieferten oder von Francotyp-Postalia freigegebenen Netzkabel, Schnittstellenkabel und Modemkabel. Achten Sie darauf, dass die Kabel nicht beschädigt sind.
- Betreiben Sie das System nur an geerdeten Schutzkontaktsteckdosen mit 230 V Wechselspannung. Die Steckdosen für den Netzanschluss müssen sich in der Nähe des Systems befinden und jederzeit leicht zugänglich sein.
- Unterbrechen Sie die Spannungsversorgung des gesamten Systems, bevor Sie Kabelverbindungen stecken oder lösen.
- Entfernen Sie keine Sicherheits- und Schutzeinrichtungen. Machen Sie diese nicht unwirksam oder funktionsuntüchtig. Demontieren Sie keine Gehäuseteile.
- Decken Sie keinesfalls die Lüftungsschlitze an Gehäusen ab.
- Beachten Sie die am System angebrachten Warnzeichen und Hinweise. Gefährdungsbereiche sind mit Warnzeichen nach DIN 4844-2 gekennzeichnet.
- Halten Sie lange Haare, Finger, weite Kleidungsstücke, Schals, Krawatten und Schmuck von bewegten Maschinenteilen fern.
- Schalten Sie das System aus, bevor Sie Reinigungsarbeiten ausführen.
- Ziehen Sie bei Gefahr die Netzstecker aller Module des Systems.
  Rufen Sie den Service.

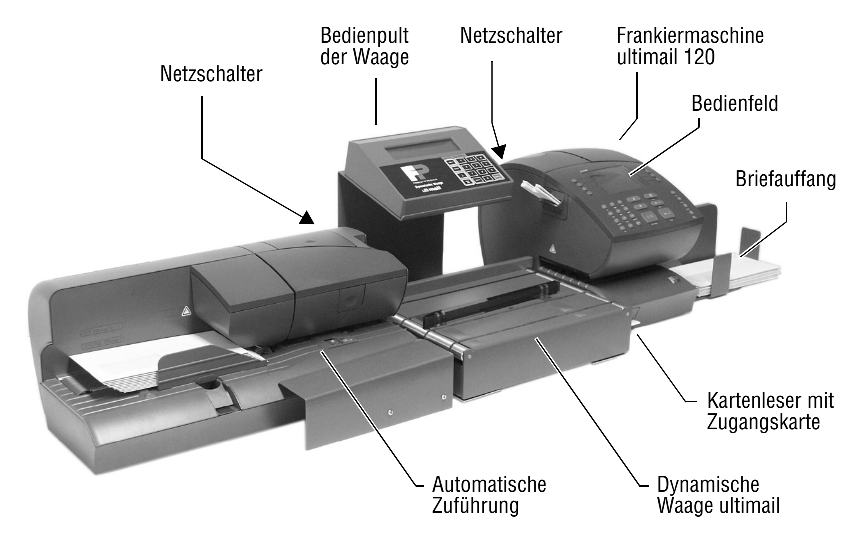
- Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeiten oder Fremdkörper in das Innere des Systems gelangen. Unterbrechen Sie sofort die Spannungsversorgung des gesamten Systems, wenn dies doch einmal passiert. Lassen Sie das System vom Service überprüfen, bevor Sie es wieder in Betrieb nehmen.
- Lassen Sie Wartungs- und Reparaturarbeiten nur durch Fachpersonal ausführen, das durch Francotyp-Postalia autorisiert ist. Andernfalls erlischt der Garantieanspruch. Für auftretende Schäden haften Sie selbst.
- Falls Sie das System an einem anderen Ort aufstellen wollen: Transportieren Sie die Module keinesfalls an Anbauteilen (z. B. Streifengeber).
  Fassen Sie zum Transport die einzelnen Module am besten unten am Gehäuse an. Transportieren Sie die einzelnen Module immer waagerecht und sehr vorsichtig.

2 Wissenswertes über das ultimail Frankiersystem mit dynamischer Waage

Dieses Kapitel stellt das „ultimail Frankiersystem mit dynamischer Waage“ und seine Module kurz vor. Bedienelemente, die Sie für die tägliche Nutzung kennen müssen, sind beschrieben.

2.1 Überblick

Das „ultimail Frankiersystem mit dynamischer Waage“ ist für das Wiegen und Frankieren von gemischter Briefpost und Päckchen bestimmt. Auch große Postmengen werden einfach, schnell und flexibel verarbeitet.



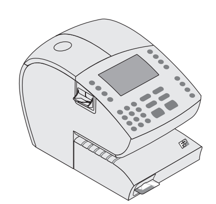
Modularer Aufbau

Das System besteht aus folgenden Modulen:

– Feeder ultimail 120 (automatische Zuführung mit Schließer)
– Dynamische Waage ultimail
– Bedienpult der Waage
– Frankiermaschine ultimail 120
– Briefauffang.

Über die Frankiermaschine ultimail steuern Sie das System. Das Bedienfeld der Waage benötigen Sie nur in wenigen Fällen (z. B. Tarieren).

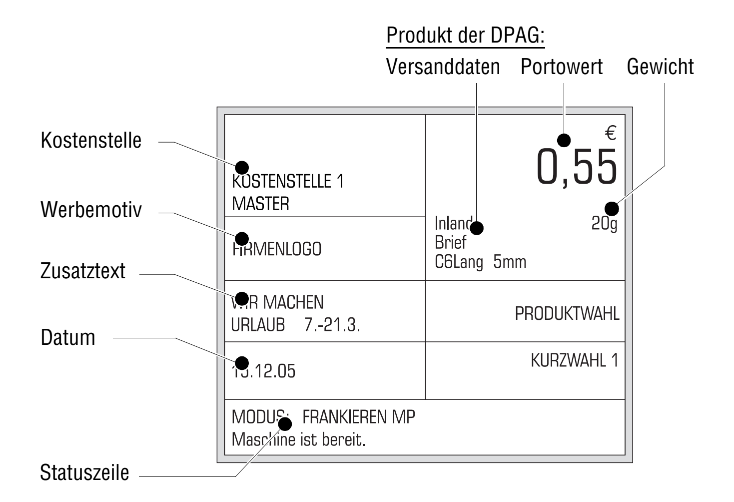
2.2 Frankiermaschine ultimail 120



Die ultimail ist eine digitale Frankiermaschine mit Inkjet-Drucktechnologie (Tintenstrahldruck). Die ultimail frankiert Ihre Sendungen nach dem digitalen *FRANKIT®* System, leicht erkennbar an dem Matrixcode im Frankierdruck.

Frankiermenü

Das Frankiermenü zeigt auf einen Blick die aktuellen Einstellungen zum Frankieren (Produkt der Deutschen Post, Datum, Werbeaufdruck …).





Die links und rechts neben dem Display angeordneten Tasten sind sogenannte Multifunktionstasten. Die jeweils zugeordnete Funktion sehen Sie unmittelbar neben der Taste im Display.

Besonderheiten im Systembetrieb

Besonderheiten der Frankiermaschine ultimail im Systembetrieb:

– Nach dem Einschalten ist die Frankiermaschine im Mischpostmodus, d.h. sie frankiert alle Briefe ihrem Gewicht entsprechend.
– Für Testabdrucke während der Kartuschenjustage steht die automatische Zuführung nicht zur Verfügung. Die Briefe müssen direkt an der Frankiermaschine angelegt werden.

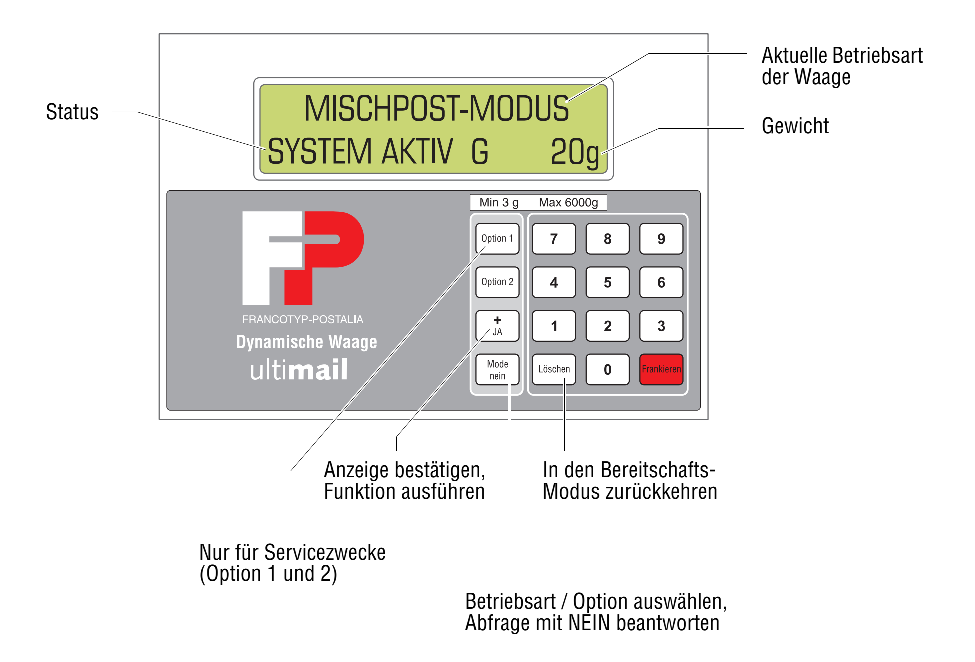
Für ausführliche Informationen zur Frankiermaschine lesen Sie bitte die „Betriebsanleitung Frankiersystem ultimail“.



Falls Sie die Frankiermaschine ultimail ohne die dynamische Waage ultimail nutzen möchten, muss die Frankiermaschine von einem FP-Servicetechniker umgerüstet werden. Wenden Sie sich dazu bitte an unseren Service.

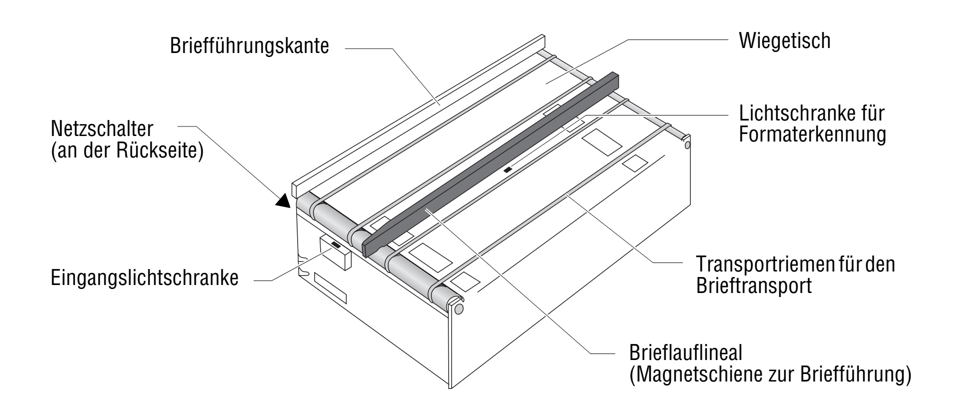
Im Fehlerfall können Sie die Waage auch selbst deaktivieren (siehe Seite 32).

2.3 Bedienpult der dynamischen Waage



Die Bedienerführung mit Klartextanzeige macht die Handhabung einfach und sicher. Korrekte Eingaben werden mit einem kurzen Piepton quittiert. Eine Folge von Pieptönen und/oder eine Fehlermeldung weisen auf eine Störung oder Fehlbedienung hin.

2.4 Dynamische Waage ultimail



Funktionsweise

In Abhängigkeit von der eingestellten Betriebsart wird die zu wiegende Sendung automatisch auf den Wiegetisch transportiert oder von Hand aufgelegt. Die dynamische Waage ermittelt das Gewicht der Sendung und überträgt in den meisten Betriebsarten die Gewichtsinformation direkt an die Frankiermaschine.

Die Formaterkennung der Waage kann bei der Einhaltung der von der Deutschen Post AG festgelegten Formatgrenzen (Breite) unterstützen. Die Einhaltung der maximal zulässigen Dicke und der minimalen/maximalen Länge der Sendungen muss immer der Bediener sicherstellen.

Die Funktion „Formaterkennung“ steht nicht in allen Betriebsarten zur Verfügung. Darüber hinaus bestimmt die aktuelle Produkteinstellung an der Frankiermaschine, ob die Formatinformation von der Waage für die Ermittlung des Portowertes genutzt wird.

Betriebsarten der Waage

Alle Einstellungen für den Betrieb des Systems nehmen Sie an der Frankiermaschine vor. Gemäß dem an der Frankiermaschine gewählten Modus schaltet die Waage automatisch in die entsprechende Betriebsart:

– Bereitschafts-Modus (Standby)
– Mischpost-Modus
– Statischer Modus
– Einmal-Wiegemodus
– Festporto-Modus.



Eine Übersicht über die einzelnen Modi finden Sie auf Seite 33.

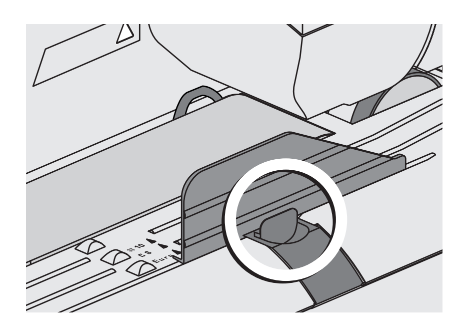
3 Vorbereitende Arbeiten und mechanische Einstellungen

3.1 Briefführung der automatischen Zuführung einstellen

Die Briefführung sorgt dafür, dass die Briefe gerade eingezogen werden. Mit Hilfe des Schiebers stellen Sie die Briefführung auf das Kuvertformat ein.

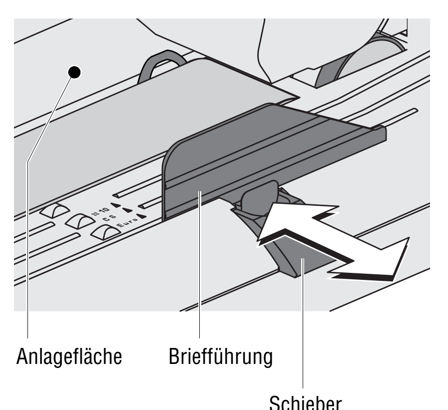


Achtung! Fassen Sie zum Einstellen der Briefführung immer in der Griffmulde am Schieber an. Keinesfalls an der klappbaren Briefführung schieben oder ziehen. Die Briefführung kann dabei abbrechen.

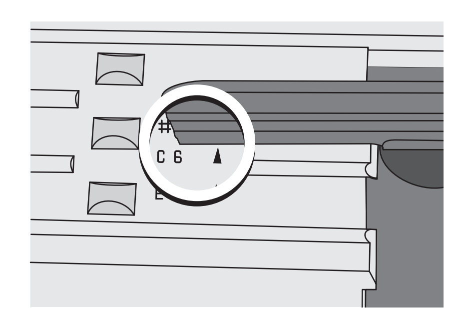


- Die Briefführung senkrecht zur Brieflauffläche aufstellen: Drücken Sie dazu einfach in die Griffmulde an der Briefführung.

Die Briefführung klappt nach oben.



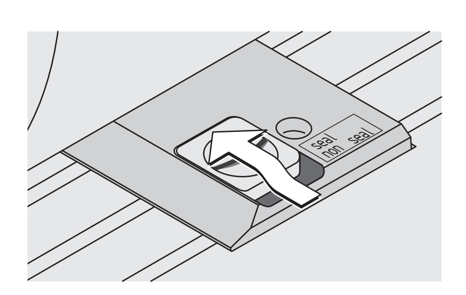
- Einen Musterbrief anlegen.
- Den Schieber für die Briefführung in der Griffmulde anfassen und durch Verschieben die Briefführung auf das Briefformat einstellen. Der Musterbrief sollte zwischen Anlagefläche und Briefführung etwa 2 bis 3 mm Spiel haben.



Für Briefformat DIN C6:

Die Briefführung ist richtig eingestellt, wenn der Pfeil der Formatmarke „C6“ auf die Außenseite der Briefführung zeigt.

3.2 Schließfunktion ein / aus

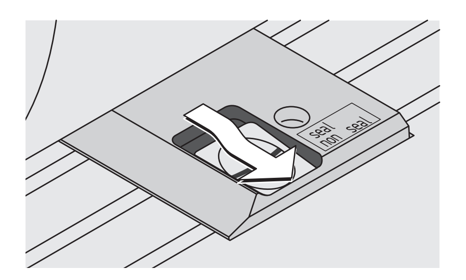


Schließen

Wenn die Briefe verschlossen werden sollen:

- Den Schalter „Kuvertverschluss“ nach hinten in die Position **seal** stellen.
- Füllstand im Wassertank prüfen.
- Bei Bedarf Wasser nachfüllen. Lesen Sie dazu die „Betriebsanleitung Frankiermaschine ultimail“.

Verwenden Sie nur Kuverts, die für das maschinelle Verschließen geeignet sind. Ausführliche Angaben zur Kuvertspezifikation lesen Sie in der „Betriebsanleitung Frankiermaschine ultimail“.



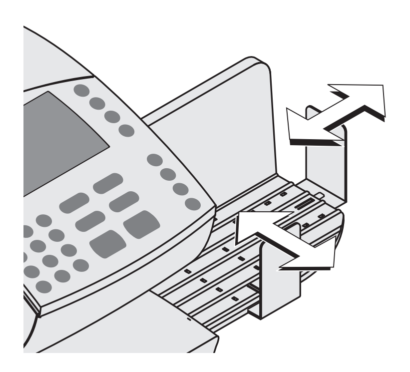
Nicht schließen

Wenn die Briefe nicht verschlossen werden sollen oder schon verschlossen sind:

- Den Schalter „Kuvertverschluss“ nach vorn in die Position **non seal** drücken.

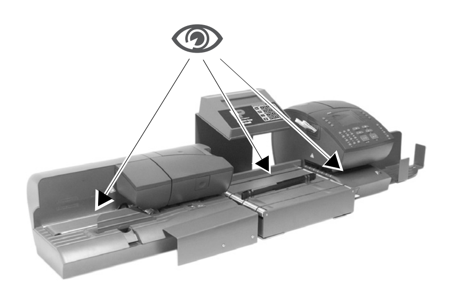
3.3 Briefauffang einrichten

Den Briefauffang können Sie mit Hilfe der verstellbaren Anschlagwinkel auf verschiedene Briefformate einstellen.



- Durch Verschieben der beiden Anschlagwinkel den Briefauffang an das Format der zu frankierenden Sendungen anpassen.

4 Ein-/Ausschalten



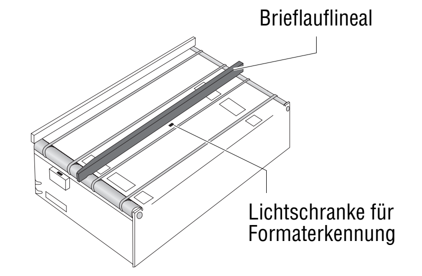
Einschalten

- Kontrollieren, dass sich keine Dokumente/ Briefe im Papierlauf des Systems befinden.
  - Automatische Zuführung
  - Wiegetisch und
  - Brieftransport der Frankiermaschine

  müssen leer sein.



Achtung! Die Waage tariert beim Einschalten automatisch. Der Wiegetisch muss dabei leer sein, eine eventuelle Grundlast (Brieflauflineal) muss aufliegen. Die Waage ermittelt sonst falsche Gewichtswerte.



- Brieflauflineal so auf den Wiegetisch aufsetzen, dass alle Sendungen sicher geführt werden.



Wenn Sie nach dem Einschalten der Waage das Brieflauflineal entfernen (Unterlast) oder das Brieflauflineal auflegen (Gewichtsanzeige >0g), müssen Sie die Waage neu tarieren.

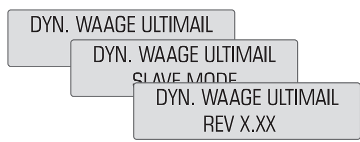
Waage tarieren:

- Am Bedienpult Taste [0] und anschließend Taste [Mode nein] drücken.



An der dynamischen Waage

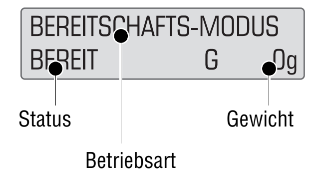
- Den Netzschalter an der Rückseite der Waage in Stellung **I** schalten.



Am Bedienpult geht die Displaybeleuchtung an und eine Startroutine läuft ab. Im Display erscheinen nacheinander verschiedene Informationen, z. B. zur Waage und Softwareversion.



Während die Waage tariert, zeigt das Display die Gewichtsanzeige.



Im Display erscheinen die Betriebsart *BEREITSCHAFTS-MODUS* sowie der Status *BEREIT* und die Gewichtsanzeige. Die dynamische Waage ist betriebsbereit.



An der Frankiermaschine

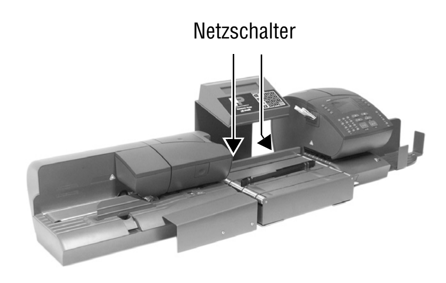
- Zugangskarte stecken (MASTER / USER).
- Den Netzschalter an der Rückseite der Frankiermaschine in Stellung **I** schalten.

Frankiermenü (Beispiel)

KOSTENSTELLE 1 MASTER	€ 0,55
OHNE WERBEMOTIV	Inland 20g Brief C6Lang 5mm
OHNE ZUSATZTEXT	PRODUKTWAHL
15.12.05	KURZWAHL 1
MODUS: FRANKIEREN MP Maschine ist bereit.	

Die Displaybeleuchtung geht an und eine Startroutine läuft ab. Signaltöne und Informationen im Display begleiten den Selbsttest. Dieser Vorgang benötigt einige Zeit.

Im Display erscheint das Frankiermenü.



Ausschalten

- Kontrollieren, dass der Auftrag abgeschlossen ist und alle Briefe das System verlassen haben.
- Netzschalter der Frankiermaschine in Stellung **O** schalten.
- Netzschalter der dynamischen Waage in Stellung **O** schalten.
- Zugangskarte entnehmen.

5 Typische Anwendungsfälle



Nach dem Einschalten ist die Frankiermaschine im Mischpostmodus, d.h. alle Briefe werden ihrem Gewicht entsprechend frankiert.

5.1 Mischpost wiegen und frankieren

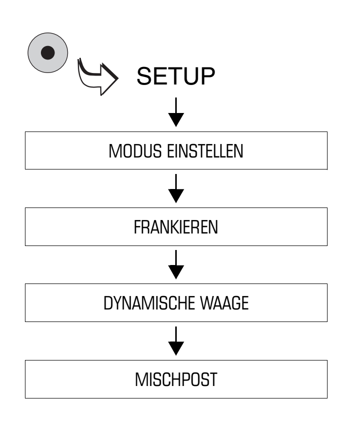
In diesem Modus können Sie Mischpost (bis zu DIN B4/C4) verarbeiten. Die Briefe werden automatisch zur dynamischen Waage transportiert, die Format und Gewicht der jeweiligen Sendungen ermittelt. Die ultimail berechnet den Portowert und frankiert die Briefe.



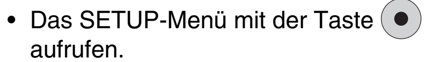
Achtung! Verarbeiten Sie innerhalb eines Stapels nur Sendungen mit gleichem Format. So stellen Sie sicher, dass alle Sendungen vom Brieflauflineal geführt und Briefstaus vermieden werden.



Der Mischpost-Modus ist nicht für die Verarbeitung von Infopost und gewichtsunabhängigen Produkten (Kilopost) geeignet.
Nutzen Sie dazu den Festporto-Modus (siehe Kapitel 5.3).



Modus „Mischpost“ einstellen



- Das SETUP-Menü mit der Taste aufrufen.
- MODUS EINSTELLEN → FRANKIEREN → DYNAMISCHE WAAGE → MISCHPOST auswählen.

Die Anzeige hinter AKTUELLER MODUS wechselt zu MISCHPOST.

- Mit der Taste kehren Sie ins Frankiermenü zurück.

Der Modus „Mischpost“ (MP) ist eingestellt.

KOSTENSTELLE 1 MASTER	€ 0,55
OHNE WERBEMOTIV	Inland 20g Brief C6Lang 5mm
OHNE ZUSATZTEXT	PRODUKTWAHL
15.12.05	KURZWAHL 1
MODUS: FRANKIEREN MP Maschine ist bereit.	

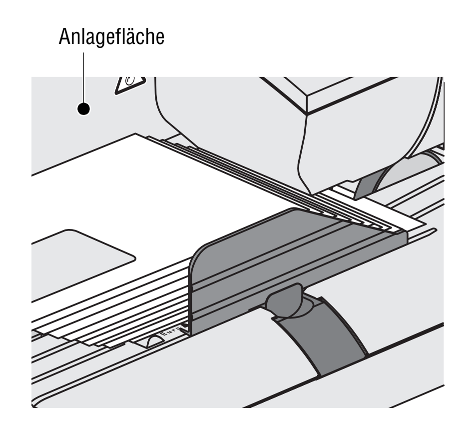
Eingestellter Modus: Mischpost

Frankierdruck einstellen

- Werbeaufdruck und Zusatztext für den Frankierdruck auswählen.
- Versanddaten auswählen (Ziel, Art, Format, Zusatzdienste) *oder* per Kurzwahl einstellen.



Für ausführliche Informationen zum Einstellen des Frankierdruckes lesen Sie bitte die „Betriebsanleitung Frankiersystem ultimail“.



Briefe anlegen und frankieren

- Briefstapel aufschuppen: Der untere Brief muss am weitesten vorn liegen.
- Briefstapel mit der Laschenseite nach unten auf dem Transportband ablegen. Achten Sie darauf, dass keine Sendungen unter die Briefführung gelangen.

MISCHPOST-MODUS
SYSTEM AKTIV

Ein Signal ertönt, das Waage-Display zeigt die Betriebsart der Waage und der Brieftransport der automatischen Zuführung startet.

Die automatische Zuführung zieht die Briefe einzeln vom Stapel ab, befeuchtet die Lasche (wenn „Briefe schließen“ eingestellt ist) und übergibt den Brief an die dynamische Waage. Diese wiegt den Brief und überträgt das Gewicht an die Frankiermaschine, welche den Portowert ermittelt und den Brief frankiert. Der freigestempelte Brief wird im Briefauffang abgelegt.

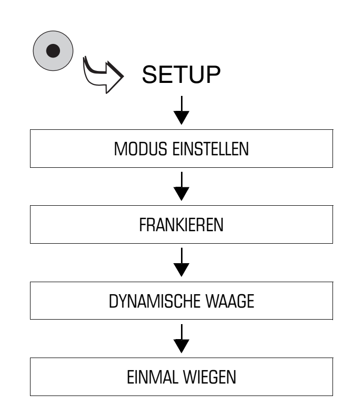
Wenn die automatische Zuführung leer ist, stoppt das System.

5.2 Identische Briefe wiegen und frankieren

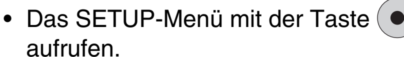
In diesem Modus können Sie gleichartige Sendungen (bis zu DIN B4/C4) verarbeiten. Beim ersten Brief werden Gewicht und Format (Breite) ermittelt und der Portowert eingestellt. Alle folgenden Briefe werden mit dem gleichen Portowert frankiert.



Der „Einmal wiegen“-Modus ist nicht für die Verarbeitung von Infopost und gewichtsunabhängigen Produkten (Kilopost) geeignet.
Nutzen Sie dazu den Festporto-Modus (siehe Kapitel 5.3).



Modus „Einmal wiegen“ einstellen



- Das SETUP-Menü mit der Taste aufrufen.
- MODUS EINSTELLEN → FRANKIEREN → DYNAMISCHE WAAGE → EINMAL WIEGEN auswählen.

Die Anzeige hinter AKTUELLER MODUS wechselt zu EINMAL WIEGEN.

- Mit der Taste kehren Sie ins Frankiermenü zurück.

Der Modus „Einmal wiegen“ (EW) ist eingestellt.



Eingestellter Modus: Einmal wiegen

Frankierdruck einstellen

- Werbeaufdruck und Zusatztext für den Frankierdruck auswählen.
- Versanddaten auswählen (Ziel, Art, Format, Zusatzdienste) *oder* per Kurzwahl einstellen.

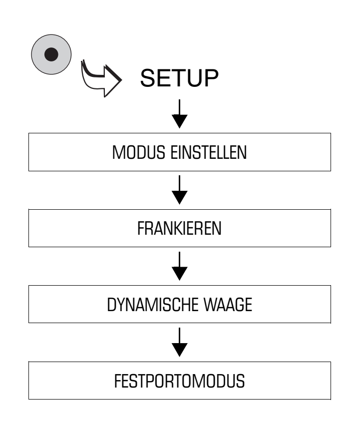
Für ausführliche Informationen zum Einstellen des Frankierdruckes lesen Sie bitte die „Betriebsanleitung Frankiersystem ultimail“.

Briefe anlegen und frankieren

- Legen Sie den Briefstapel so wie auf Seite 20 beschrieben an.

5.3 Mit einem festen Portowert frankieren

Im Festportomodus ist die Wiegefunktion ausgeschaltet, die Waage dient ausschließlich dem Transport der Sendungen. Das Produkt und das Gewicht stellen Sie an der Fankiermaschine ein. Dieser Modus eignet sich nur für das Frankieren identischer Briefe. Die Formaterkennung steht nicht zur Verfügung.



„Festportomodus“ einstellen

- Das SETUP-Menü mit der Taste aufrufen.
- MODUS EINSTELLEN → FRANKIEREN → DYNAMISCHE WAAGE → FESTPORTOMODUS auswählen.

Die Anzeige hinter AKTUELLER MODUS wechselt zu FESTPORTOMODUS.

- Mit der Taste kehren Sie ins Frankiermenü zurück.

Der „Festportomodus“ (FP) ist eingestellt.



Eingestellter Modus: Festportomodus

Frankierdruck einstellen

- Das gewünschte Produkt einstellen.
- Werbeaufdruck und Zusatztext für den Frankierdruck auswählen.

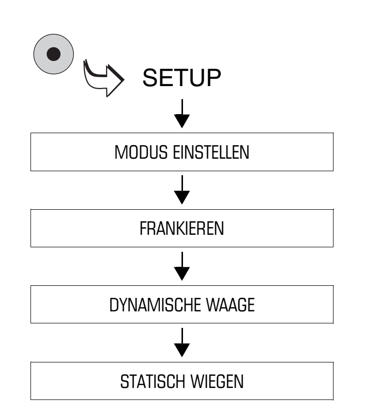
Für ausführliche Informationen zum Einstellen des Frankierdruckes lesen Sie bitte die „Betriebsanleitung Frankiersystem ultimail“.

Briefe anlegen und frankieren

- Legen Sie den Briefstapel so wie auf Seite 20 beschrieben an.

5.4 Einzelsendung wiegen und frankieren / Streifen frankieren

Der Modus „Statisch wiegen“ dient dem Frankieren von Streifen für überformatige oder schwere Poststücke. Die automatische Zuführung hat in diesem Modus keine Funktion. Sie legen die Sendung direkt auf die Waage und frankieren die Sendung einzeln bzw. einen Frankierstreifen.



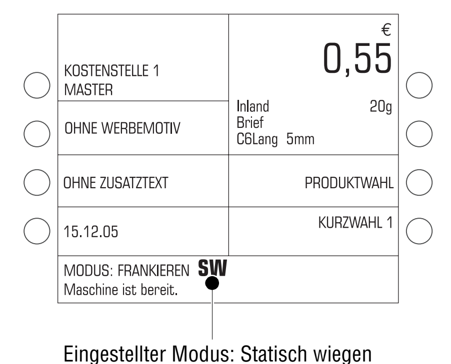
Modus „Statisch wiegen“ einstellen

- Das SETUP-Menü mit der Taste  aufrufen.
- MODUS EINSTELLEN → FRANKIEREN → DYNAMISCHE WAAGE → STATISCH WIEGEN auswählen.

Die Anzeige hinter AKTUELLER MODUS wechselt zu STATISCH WIEGEN.

- Mit der Taste kehren Sie ins Frankiermenü zurück.

Der Modus „Statisch wiegen“ (SW) ist eingestellt.



Eingestellter Modus: Statisch wiegen

Frankierdruck einstellen

- Werbeaufdruck und Zusatztext für den Frankierdruck auswählen.
- Versanddaten auswählen (Ziel, Art, Format, Zusatzdienste) *oder* per Kurzwahl einstellen.

Für ausführliche Informationen zum Einstellen des Frankierdruckes lesen Sie bitte die „Betriebsanleitung Frankiersystem ultimail“.

Eine Sendung frankieren

- Stellen Sie sicher, dass sich keine Briefe in der automatischen Zuführung befinden.
- Taste drücken.

STATISCHER-MODUS
SYSTEM AKTIV G 0g

Mit einem Signalton zeigt die Waage an, dass der Modus gewechselt wurde und das Waage-Display zeigt *STATISCHER MODUS*.

Die Frankiermaschine aktualisiert die Daten. Dieser Vorgang kann einen Moment dauern.



- Wenn die Anzeige „Bitte warten…“ aus dem Display der ultimail verschwindet, die Sendung auf die Waage legen:
  - zu bedruckende Seite zeigt nach oben (Adressfeld ist sichtbar)
  - Oberkante liegt bündig an der Briefführungskante
  - großformatige Kuverts decken die Lichtschranke korrekt ab.
- Taste erneut drücken, um die Sendung zu frankieren

oder

- Mit der Taste einen Streifen frankieren.
- Nächste Sendung auflegen oder mit den Modus beenden.

5.5 Weitere Funktionen der ultimail

Die Betriebsarten „Posteingangsstempel“, „Nur Werbemotiv drucken“ und „Nur Transport, kein Druck“ stellen Sie wie in der „Betriebsanleitung Frankiersystem ultimail“ beschrieben ein.

Die Waage befindet sich im Festporto-Modus. Legen Sie die Sendungen wie auf Seite 20 beschrieben an der automatischen Zuführung an und starten Sie den Vorgang mit .

6 Grundeinstellungen der Waage

Im Bereitschafts-Modus können Sie die folgenden Einstellungen vornehmen:

- Waage tarieren
- Sprache ändern
- Formaterkennung ein-/ausschalten
- Timeout für Mischpost-Modus einstellen
- Timeout für den statischen Modus einstellen.

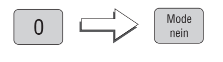


Sie können Grundeinstellungen an der Waage nur vornehmen, wenn diese im Bereitschafts-Modus ist. Rufen Sie gegebenenfalls mit der Taste Löschen den Bereitschafts-Modus auf.

6.1 Waage tarieren

Die dynamische Waage ultimail tariert beim Einschalten automatisch.

Nur dann, wenn das Display der Waage bei entlastetem Wiegeteller nicht das Gewicht „0 g" anzeigt, müssen Sie die Waage tarieren:





- Am Bedienpult die Taste 0 und anschließend Taste Mode nein drücken.

Die dynamische Waage tariert und kehrt anschließend in den Bereitschafts-Modus zurück.

6.2 Waage kalibrieren



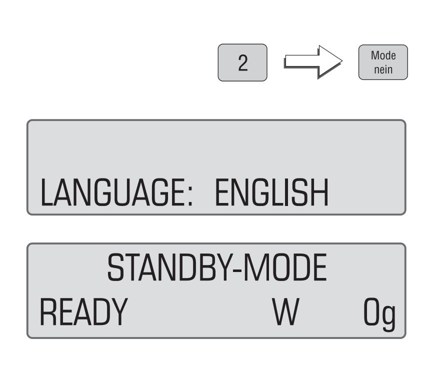
Achtung! Diese Funktion ist nur für Service-Zwecke gedacht. Führen Sie die Kalibrierung nicht selbst aus!



Wenn Sie aus Versehen die Funktion aufgerufen haben (Taste 1), brechen Sie den Vorgang mit der Taste Löschen ab.

Sollte dies nicht funktionieren, schalten Sie die Waage aus. Der Ausgangszustand wird wieder hergestellt.

6.3 Sprache ändern



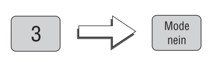
Die dynamische Waage ultimail unterstützt die Sprachen Deutsch, Englisch, Niederländisch und Norwegisch.

Zum Ändern:

- Am Bedienpult die Taste [2] und anschließend Taste [Mode nein] drücken.
- Scrollen Sie mit [Mode nein] durch die verfügbaren Sprachen und bestätigen Sie die gewünschte Sprache mit [+ JA].

Die dynamische Waage kehrt in den Bereitschafts-Modus zurück. Die gewählte Sprache ist eingestellt und bleibt bis zur nächsten Änderung erhalten.

6.4 Formaterkennung ein-/ausschalten



FORMAT-ERKENNUNG EIN

Um die Formaterkennung ein-/auszuschalten:

- Drücken Sie am Bedienpult Taste [3] und anschließend Taste [Mode nein].

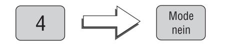
Die dynamische Waage ultimail zeigt die aktuelle Einstellung.

- Mit der Taste [Mode nein] wechseln Sie zwischen *EIN* und *AUS*.
- Übernehmen Sie die gewünschte Einstellung mit der Taste [+ JA].

Die dynamische Waage ultimail kehrt in den Bereitschafts-Modus zurück. Die Einstellung bleibt bis zur nächsten Änderung erhalten.

6.5 Timeout einstellen (Mischpost-Modus)

Mit dieser Timeout-Einstellung legen Sie die Zeitspanne zwischen der Verarbeitung der letzten Sendung und dem Abschalten der Antriebe fest. Standardmäßig ist diese Zeitspanne auf 20 Sekunden gesetzt.



- Drücken Sie am Bedienpult Taste 4 und anschließend Taste Mode nein.

TIMEOUT DYN. MODUS
20 s

Das Display der Waage zeigt die aktuelle Einstellung.

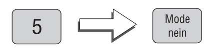
- Geben Sie über den Ziffernblock den gewünschten Wert ein.
- Übernehmen Sie die Einstellung mit der Taste Mode nein.
- Beenden Sie die Prozedur mit .

Die dynamische Waage ultimail kehrt in den Bereitschafts-Modus zurück. Die Einstellung bleibt bis zur nächsten Änderung erhalten.

Wir empfehlen, die Standardeinstellungen nicht zu ändern.

6.6 Timeout einstellen (Statischer Modus)

Mit dieser Timeout-Einstellung legen Sie die Zeitspanne zwischen der Verarbeitung der letzten Sendung und dem Abschalten der Antriebe fest. Standardmäßig ist diese Zeitspanne auf 75 Sekunden gesetzt.



- Drücken Sie am Bedienpult Taste 5 und anschließend Taste Mode nein.

TIMEOUT STAT. MODUS
75 s

Das Display der Waage zeigt die aktuelle Einstellung.

- Geben Sie über den Ziffernblock den gewünschten Wert ein.
- Übernehmen Sie die Einstellung mit der Taste Mode nein.
- Beenden Sie die Prozedur mit .

Die dynamische Waage ultimail kehrt in den Bereitschafts-Modus zurück. Die Einstellung bleibt bis zur nächsten Änderung erhalten.

Wir empfehlen, die Standardeinstellungen nicht zu ändern.

7 Wartung und Pflege

Lassen Sie das „ultimail Frankiersystem mit dynamischer Waage“ einmal jährlich vom autorisierten Kundendienst reinigen und warten. Sie sichern so einen langfristig störungsfreien Betrieb. Erkundigen Sie sich nach unseren günstigen Pflege- und Serviceabkommen.

Zu Wartung und Pflege der **Frankiermaschine ultimail** und der **automatischen Zuführung** lesen Sie bitte die „Betriebsanleitung Frankiersystem ultimail“.

An der **dynamischen Waage ultimail** sollten Sie folgende Reinigungsarbeiten regelmäßig durchführen:

– äußere Gehäuseteile reinigen
– Führungsnuten der Transportriemen reinigen.
  Sie sichern so die Leichtgängigkeit des Antriebs.



Warnung! Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeiten oder Fremdkörper in das Innere des Systems gelangen. Ziehen Sie sofort die Netzstecker aller Module, wenn dies doch einmal passiert. Lassen Sie das System vom Kundendienst überprüfen, bevor Sie es wieder in Betrieb nehmen.



Achtung! Stellen Sie sicher, dass der Wiegetisch keinesfalls mit mehr als 6 kg belastet wird. Größere Lasten können zu Schäden an der Wiegezelle führen.

Vorbereitende Arbeiten

- Das System ausschalten.
- Das Netzkabel der dynamischen Waage ultimail aus der Netzsteckdose ziehen.

Gehäuse reinigen

- Verschmutzungen am Gehäuse mit einem leicht angefeuchteten Tuch beseitigen.

Führungsnuten der Transportriemen reinigen

- Verschmutzungen und Abrieb mit einem leicht angefeuchteten Tuch aus den Führungsnuten der Transportriemen entfernen.



Sie können zusätzlich ein handelsübliches Spülmittel verwenden.

8 Tipps zur Selbsthilfe bei Störungen

Fehlermeldungen und Warntöne weisen auf Störungen im Systembetrieb hin. Mit Hilfe der Fehlermeldungen am Bedienpult der Waage sowie an der Frankiermaschine können Sie Fehler lokalisieren und die Ursachen ermitteln.

Tipps zum Beheben/Vermeiden von Störungen finden Sie auf den folgenden Seiten sowie in der „Betriebsanleitung Frankiersystem ultimail“. In vielen Fällen können Sie so kleine Störungen selbst beheben. Wir empfehlen bei der Fehlerbehebung folgende Vorgehensweise:

Problem / Fehlermeldung	Mögliche Ursache und Abhilfe
… an der dynamischen Waage	
Im Statischen Modus: Sendung auf dem Wiegetisch wird nicht gewogen/ nicht abtransportiert.	Sendungen zu schnell nacheinander aufgelegt. Waage wurde nicht richtig entlastet. Sendung vom Wiegetisch nehmen. Warten, bis das Display „0g“ zeigt. Sendung wieder auflegen.
Initialisierung fehlgeschlagen. Keine Verbindung zwischen Waage und Frankiermaschine.	An der Waage Taste [Löschen] drücken. (Falls erforderlich: die Taste ein zweites Mal drücken) Erneut starten (an der Frankiermaschine: Taste [◇▽] drücken).
GEWICHT UNGÜLTIG	Eingangslichtschranke hat Sendung erkannt. Die Waage kann aber kein Gewicht ermitteln. Eingangslichtschranke verschmutzt? Sendung vom Wiegetisch nehmen. Lichtschranke reinigen.
TRANSPORT GESTOPPT	Fehler beim Brieftransport, z. B. an der automatischen Zuführung. Alle gestauten Sendungen entnehmen. Neu starten.
TRANSPORT PRÜFEN …	Fehler beim Brieftransport, z. B. Stau am Wiegetisch. Alle gestauten Sendungen entnehmen. Neu starten.
Unterlast (Gewicht < 0 g)	Brieflauflineal wurde entfernt. Dynamische Waage tarieren: [0] ⇒ [Mode nein].

Problem / Fehlermeldung	Mögliche Ursache und Abhilfe
Unterlast + Tarieren nicht möglich.	Das System ist noch *AKTIV*. Das Tarieren ist im Status *AKTIV* nicht möglich. Taste [Löschen] drücken. Dynamische Waage tarieren: [0] ⇒ [Mode nein].
UEBERLAST	Wiegetisch ist überlastet. Wiegetisch kontrollieren/entlasten.
Waage defekt.	Waage deaktivieren (siehe Seite 32). Service rufen.
WAAGE ENTLASTEN	Wiegetisch kontrollieren/entlasten, ggf. tarieren.
WAAGE KALIBRIEREN	Waage muss neu kalibriert werden. Service rufen.
WAAGE PRÜFEN	Dynamische Waage ist defekt. Service rufen.
	Tarieren ist nicht möglich: Störschwingungen. Störschwingungen beseitigen.
	Tarieren ist nicht möglich: Fremdkörper blockieren den Wiegetisch. Wiegetisch „frei“ machen.

… an der Frankiermaschine

System startet nicht.	Frankiermaschine meldet keine Frankierbereitschaft. An der Frankiermaschine prüfen: – Versanddaten vollständig (Ziel, Art, Format)? – Zugangskarte gesteckt (MASTER / USER)? – Schnittstellenkabel korrekt gesteckt / verschraubt?
Fehlermeldung „Bitte die Briefe aus der automatischen Zuführung entnehmen!“	Wenn Sie den Modus „Statisch wiegen“ verwenden, dürfen sich keine Briefe in der automatischen Zuführung befinden. Briefe entnehmen. Vorgang neu starten.
Fehlermeldung im Display	Siehe „Betriebsanleitung Frankiersystem ultimail“.


Von einer Störung betroffene Vorgänge können Sie nach der Beseitigung der Störung in der Betriebsart „Statischer Modus“ verarbeiten (↗ Kapitel 5.4).

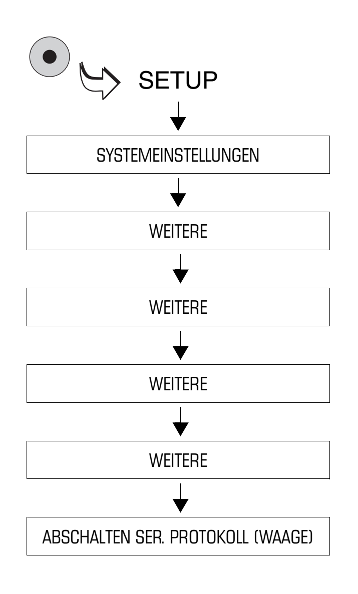

Sollten Sie eine Störung mit diesen Hinweisen nicht selbst beheben können, wenden Sie sich bitte an den Service.

Die Waage deaktivieren

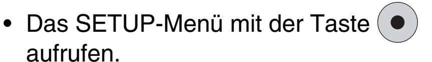
Sollte die Waage defekt sein, können Sie diese an der Frankiermaschine ultimail deaktivieren und das Gewicht bis zum Wiederherstellen des Systems von Hand einstellen.



Achtung! Dieser Vorgang ist nicht umkehrbar. Rufen Sie den Service, um den Fehler zu beheben und die Waage wieder in Betrieb zu nehmen.



Am Bedienfeld der Frankiermaschine ultimail:



- Das SETUP-Menü mit der Taste aufrufen.
- SYSTEMEINSTELLUNGEN → WEITERE → WEITERE → WEITERE → WEITERE → ABSCHALTEN SER. PROTOKOLL (WAAGE) auswählen.
- Geben Sie den Freigabecode (7402) ein und bestätigen Sie mit WEITER.

Die Frankiermaschine kann jetzt ohne dynamische Waage verwendet werden. Rufen Sie den Service, um das System wieder in Betrieb zu nehmen.

Betriebsarten (Übersicht)

Sie wollen…	Modus (Frankiermaschine)	Anzeige in Statuszeile (Frankiermaschine)	Betriebsart (Waage)	Anlegen…
Mischpost wiegen und frankieren	MISCHPOST	FRANKIEREN MP	*MISCHPOST-MODUS*	Briefstapel an automatischer Zuführung anlegen.
Identische Briefe wiegen und frankieren	EINMAL WIEGEN	FRANKIEREN EW	*EINMAL-WIEGEMODUS*	Briefstapel an automatischer Zuführung anlegen.
Identische Briefe frankieren	FESTPORTOMODUS	FRANKIEREN FP	*FESTPORTO-MODUS*	Briefstapel an automatischer Zuführung anlegen.
Eine Einzelsendung wiegen und frankieren	STATISCH WIEGEN	FRANKIEREN SW	*STATISCHER-MODUS*	- "Start/Stop" drücken - Sendung auf Waage legen - Mit "Start/Stop" frankieren / - Mit "Label" Streifen frankieren
Infopost wiegen und frankieren	EINMAL WIEGEN	FRANKIEREN EW	*EINMAL-WIEGEMODUS*	Briefstapel an automatischer Zuführung anlegen.
Briefe zum Kilotarif frankieren	FESTPORTOMODUS	FRANKIEREN FP	*FESTPORTO-MODUS*	Briefstapel an automatischer Zuführung anlegen.
Ihre Eingangspost mit einem Datum versehen	EINGANGSSTEMPEL	EINGANGSSTEMPEL	*FESTPORTO-MODUS*	Briefstapel an aut. Zuführung anlegen. Start/Stop drücken.
Nur Werbemotive drucken	NUR WERBEMOTIV DRUCKEN	WERBEMOTIV DRUCKEN	*FESTPORTO-MODUS*	Briefstapel an aut. Zuführung anlegen. Start/Stop drücken.
Briefe schließen, ohne zu frankieren	NUR TRANSPORT, KEIN DRUCK	NUR TRANSPORT	*FESTPORTO-MODUS*	Briefstapel an aut. Zuführung anlegen. Start/Stop drücken.

Technische Daten

Bedienpult der Waage

Abmessungen	240 x 195 x 75 mm *(Länge x Breite/Tiefe x Höhe)*
Gewicht	1,2 kg
Display	LCD, 2-zeilig, 20 Zeichen pro Zeile, 5x7 Punkt Matrix
Tastatur	Folientastatur, verschleißfrei

Dynamische Waage ultimail

Abmessungen	375 x 274 x 110 mm *(Länge x Breite/Tiefe x Höhe)*
Gewicht	7,5 kg
Netzanschluss	230 - 240 V / 50 - 60 Hz
Leistungsaufnahme	max. 35 W
Wiegebereich	2 g bis 6.000 g
Kleinster Anzeigewert	1 g
Wiegegenauigkeit	± 1 g (im Bereich von 0 bis 2.000 g) ± 5 g (im Bereich 2.000 bis 6.000 g)
Ausstattung	Riemenantrieb zum Brieftransport
Geräuschemission	< 65 dB(A)
Leistung (Durchsatz)	Im Festportomodus: max.6.500 Briefe/Stunde Im Mischpostmodus: ca. 1.700 Briefe/Stunde
Betriebsbedingungen	nur in geschlossenen Räumen verwenden
– Temperatur	+10°C bis +40°C, keiner direkten Sonneneinstrahlung aussetzen
– Rel. Luftfeuchtigkeit	15% bis 80%, nicht kondensierend
– zulässige Vibration	im Betrieb keine
– Lagertemperatur	-25°C bis +60°C

Frankiersystem ultimail 120

Siehe „Betriebsanleitung Frankiersystem ultimail“, Mat.-Nr. 51.0033.3270.00

Frankiergutspezifikation

Formate	Mindestmaße: 140 mm x 90 mm 200 mm x 90 mm *(Frankieren mit Zusatztext und Werbemotiv)* Höchstmaße: bis DIN B4 / C4 Im Statischen Modus (wiegen/auf Streifen frankieren): Brief- und Päckchensendungen aller zulässigen Formate (Mindest- und Höchstmaße lt. Vorgabe der Deutschen Post AG)
Briefdicke	bis 6,35 mm
Adressfenster	Größe des Adressfensters: max. 115 mm x 45 mm, Adressfenster darf nicht im Druckbereich liegen
Kuvertmaterial	tintensaugfähiges Material, auf dem Tinte innerhalb einer Minute trocknet 75 g/m^2 - 120 g/m^2 kein Hochglanz auf der zu frankierenden Seite kein stark faseriges Papier, auf dem der Matrixcode verwischen kann

Siehe auch Spezifikationen in „Betriebsanleitung Frankiersystem ultimail“, Mat.-Nr. 51.0033.3270.00

Konformitätserklärung

Wir, Francotyp - Postalia AG & Co. KG,
in D - 16547 Birkenwerder, Triftweg 21 -26

erklären in alleiniger Verantwortung, daß unser Produkt

Dynamische Waage Ultimail

....
(Bezeichnung, Typ oder Modell)

auf das sich diese Erklärung bezieht, mit folgenden Normen oder

normativen Dokumenten übereinstimmt:

EN 60950-1 / 2001
EN 55022 / 1998 + A1 / 10.00 + A2 / 01.03 Klasse B
EN 55024 / 1998 + A1 / 10.01 + A2 / 01.03
EN 61000-2-3 / A14 / 2000
EN 61000-3-3 / 1995 + A1 / 2000

....

gemäß den Bestimmungen der europäischen Richtlinien

89 / 336 / EWG (Elektromagnetische Verträglichkeit)
73 / 23 / EWG (Niederspannungsrichtlinie)

....

15. Januar 2005
....
(Datum der Ausstellung) (Name und rechtsverbindliche Unterschrift für das Unternehmen)

A

B

D

E

F

K

M

N

P

R

S

T

W

D

Francotyp-Postalia GmbH
Postfach
16542 Birkenwerder

Telefon	**01805 / 34 42 16** *(€ 0,12/Minute)*
	03303 / 53 02 34
Fax	**03303 / 52 51 93**
E-Mail	**support@francotyp.com**
Internet	**www.francotyp.de**

51.0033.3316.00 Rev. 00 AE-Nr. 05-1565
2006-02 / xx / helbig berlin